

„BücherBesuch“ im Sprengel Museum: „Geöffnet für Neugier“

600 aktuelle Kinder- und Jugendbücher sind beim „BücherBesuch – Geöffnet für Neugier“ vom 5. bis zum 12. Juni erstmals im Sprengel Museum Hannover zu Gast. Neben der Bücherausstellung gibt es außerdem Workshops und kreative Entdeckungstouren durch das Museum auch für Schulklassen – kostenfrei und ohne Museumseintritt.

Los geht's am Freitag, den 5. Juni, ab 14.30 Uhr. Den Auftakt macht Kinderbuchautor Ingo Siegner. Er liest aus seinem Bilderbuch „Kunstraub im Sprengel Museum“ und eröffnet damit das mehrtägige Programm. Mit dabei: Kunstpädagog*innen, Autor*innen und Illustrator*innen die zum „Selbst-Kreativ-Werden“ anstiften.

Das Wochenendprogramm vom 5. bis 7. Juni richtet sich an Familien mit Kindern ab drei Jahren – am Samstag und Sonntag während der regulären Öffnungszeiten des Museums.

Unter der Woche, vom 8. bis 12. Juni, steht das Programm Schulklassen der Jahrgänge 1 bis 7 offen. Anmeldungen dafür sind bis zum 15. Mai möglich unter:
www.fbk-niedersachsen.de/anmeldung.

Das detaillierte Programm für Schulen ist dieser Pressemeldung beigelegt.

Neuer Name, neues Konzept

Die Ausstellung hat Tradition: Seit den 1950er-Jahren tourt sie als „Jugendbuchwoche“ durch Hannover. Unter dem neuen Namen „BücherBesuch – Geöffnet für Neugier“ setzt das Format künftig alle zwei Jahre gemeinsam mit wechselnden Kulturinstitutionen neue Akzente. Den Auftakt macht das Sprengel Museum. Begleitet von Einführungen der Stadtbibliothek und Lesungen des Friedrich-Bödecker-Kreis Niedersachsen e.V. reisen die Bücher dann zwei Jahre lang durch mehr als 30 Schulen.

Der „BücherBesuch“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadtbibliothek Hannover und des Friedrich-Bödecker-Kreis Niedersachsen e.V. und wird durch die Landeshauptstadt Hannover und die Stiftung Sparda-Bank Hannover gefördert.